



Pfalzlinikum



Jugendmaßregel- vollzug als Chance

**Geschichte und
Perspektiven**

EINLADUNG

Symposium
Montag, 8. Mai 2023
9.30 – 16.30 Uhr
Klingbachhalle
Klingenmünster

Liebe Teilnehmende,

die angemessene Versorgung psychisch erkrankter jugendlicher und heranwachsender Straftäter*innen steht im Spannungsfeld zwischen Jugendhilfe, Jugendpsychiatrie und Justiz. Meist erst nach Ausschöpfen oder gar Scheitern aller anderen Maßnahmen kommt es bei entsprechender Schwere der Straftaten zu einer Unterbringung im Maßregelvollzug.

Damit diese Form der Unterbringung eine Chance für die Untergebrachten ist, hat sich in den letzten 20 Jahren durch die Kooperation aller jugendforensischen Abteilungen aus ganz Deutschland eine deutliche Verbesserung der Unterbringung und Behandlung ergeben. Gleichwohl sind noch nicht im ganzen Bundesgebiet entsprechende Einrichtungen vorhanden.

Darüber hinaus erscheint es sinnhaft, die Prävention zu stärken und auch in Haftanstalten Untergebrachten, aber auch der Jugendhilfe eine angemessene Behandlung und kriminalpräventive Therapie angedeihen zu lassen.

Das Ziel der Veranstaltung ist es, den aktuellen Stand der jugendforensischen Versorgung darzustellen, unterschiedliche Perspektiven zu eröffnen und darüber hinaus eine möglicherweise bessere Versorgung psychisch kranker jugendlicher Straftäter*innen aufzuzeigen und präventive Maßnahmen anzustoßen.

Wir wollen mit Expert*innen diskutieren und Betroffene zu Wort kommen lassen.

Angesprochen werden sollen neben den Vertreter*innen der Fachgebiete Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychiatrie und Forensische Psychiatrie auch Vertreter*innen der Justiz und der Jugendhilfe bundesweit.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Ihr



Dr. Wolfgang Weissbeck
Ltd. Arzt Jugendmaßregelvollzug

Ihr



Ralf Dreisigacker
Pädagogisch-Pflegerischer Bereichsleiter Jugendmaßregelvollzug

Ihr



Dr. Günther Stratmann
Chefarzt
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie

Ihr



Markus Geib
Pädagogisch-Pflegerischer Leiter
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie

Ihr



Paul Bomke
Geschäftsführer
Pfalzklinikum

9.30 Uhr

Begrüßung

Günther Stratmann

Grußworte

Clemens Hoch

10.00 Uhr

**Was bisher geschah – kurzer historischer
Überblick zum Jugendmaßregelvollzug /
Woher kommen wir, wohin gehen wir?**

Wolfgang Weissbeck

10.30 Uhr

**Standards – Jugendmaßregelvollzug in der
Transition**

Bettina Hackenbroch-Hicke
und Kerstin Wollny

11.00 Uhr – Pause

11.30 Uhr

**Behandlungsmaßnahmen im
Jugendstrafrecht**

Alexander Baur

12.00 Uhr

**Die deutsche Versorgungslandschaft für
jugendliche psychisch kranke Straftäter**

Marc Allroggen und Steffen Barra

12.30 Uhr

Jugendforensik in den Nachbarländern

Cyril Boonmann

13.00 Uhr – Mittagspause

14.00 Uhr

**Ambulante jugendforensische
Versorgung**

Angela Wenzel

14.30 Uhr

**Podiumsdiskussion: Was hilft in der Re-
sozialisierung und der Prävention?**

**Expert*innen diskutieren anhand von Aussa-
gen von Betroffenen**

Alexander Baur, Frank Häbler, Sabrina
Hoops, Marina Maier, Julia Schwaben

16.00 Uhr

Abschlussdiskussion

Ca. 16.30 Uhr – Ende der Veranstaltung

Moderation: Tanja Hermann,
Referatsleiterin Unternehmensentwicklung
des Bezirksverbands Pfalz

Dr. Wolfgang Weissbeck

Leitender Arzt Jugendmaßregelvollzug für Rheinland-Pfalz, Pfalzkrankenhaus, Klingenmünster. Sprecher des Arbeitskreises Jugendforensik/Jugendmaßregelvollzug

Clemens Hoch

Minister für Wissenschaft und Gesundheit Rheinland-Pfalz

Dr. Bettina Hackenbroch-Hicke

Direktorin der Klinik für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie Karl-Jaspers-Klinik, Bad Zwischenahn, Niedersachsen

Kerstin Wollny

Funktionsbereichsleitung Pflege in der Jugendforensik, Karl-Jaspers-Klinik, Bad Zwischenahn, Niedersachsen

Prof. Dr. Alexander Baur

Jurist. Zuletzt Senior Researcher/Forschung & Entwicklung bei der Direktion der Justiz und des Innern Kanton Zürich. Mitherausgeber der Zeitschrift *R&P/Recht und Psychiatrie*

Prof. Dr. Marc Allroggen

Leitender Oberarzt und Sektionsleiter Institutsambulanz und Forensik der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie, Universitätsklinikum Ulm. Sprecher der Arbeitsgruppe „Forensische Fragestellungen in der Kinder- und Jugendpsychiatrie“ der DGKJP

Dr. Steffen Barra

Psychologin. Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Universitätsklinikum des Saarlandes, Abteilung Forensische Psychologie und Psychiatrie

Cyril Boonmann, PhD

Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Universitätsklinik Leiden (LUMC) – Curium, Universitäre Psychiatrische Kliniken (UPK) Basel, Klinik für Forensik

Dr. Angela Wenzel

Chefärztin der Dietrich Bonhoeffer Klinik, Diakonisches Werk Oldenburg, Niedersachsen

Prof. Dr. Frank Häbeler

Forensischer Gutachter für Straf- und Zivilrecht bundesweit. Supervisor im Jugendmaßregelvollzug. Mitherausgeber des *Praxishandbuch Forensische Psychiatrie (3. Auflage 2022)*

Dr. Sabrina Hoops

Dipl. Pädagogin, Abteilung Jugend und Jugendhilfe und der Arbeitsstelle für Kinder- und Jugendkriminalitätsprävention, Deutsches Jugendinstitut München. Expertin für die Delinquenz von Kindern

Dr. Julia Schwaben

Leiterin des Referats für Psychiatrie und Maßregelvollzug Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit Rheinland-Pfalz

Marina Maier

Leiterin der Jugendstrafanstalt Schifferstadt

Bitte melden Sie sich bis zum 30.04. unter folgendem Link an: www.pfalzkrlinikum.de/oeffentliche-fort-und-weiterbildungsangebote

Dort finden Sie auch Informationen zu Unterkünften.

Rückfragen per E-Mail an:

fort-undweiterbildungsinstitut@pfalzkrlinikum.de

Die Teilnahmegebühr beträgt € 100,00.

Bitte überweisen Sie den Betrag mit Angabe Ihres Namens, der Veranstaltungs-ID 23-MR005 sowie der Angabe der Kostenstelle 95951 auf das Konto des Pfalzkrlinikums.

Sparkasse Südpfalz

BIC: SOLADES1SUW

IBAN: DE28 5485 0010 0000 0002 40

Eine Stornierung ist bis 30.04. kostenlos.

Für die Veranstaltung sind CME-Punkte beantragt. Eine qualifizierte Bescheinigung nach § 15 FAO kann angefordert werden.

Veranstaltungsort

Klingbachhalle

Mühlgasse 14

76889 Klingmünster

